

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Multi Asset Comfort

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



STATE STREET.

BERATUNG UND VERTRIEB:

Julius Bär

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds investiert vorwiegend in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate und Geldmarktinstrumente sowie in Aktien und sonstige Investmentanteile. Dabei wird stets auf eine breite Streuung des Risikos geachtet. Dennoch muss entsprechend der jeweiligen Marktsituation mit stärkeren Anteilpreisschwankungen gerechnet werden. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Bei sämtlichen Anlagen in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen ist jedoch zu berücksichtigen, dass trotz sorgfältiger Auswahl der Vermögensgegenstände nicht ausgeschlossen werden kann, dass Verluste infolge Vermögensverfalls der Aussteller oder aufgrund von Kursverlusten eintreten. Werden Anlagen an den Auslandsmärkten außerhalb der Euroländer getätigt, so können negative Veränderungen der Devisenkurse, aber auch Gesetzesänderungen hinsichtlich des Devisentransfers, das Anlageergebnis beeinträchtigen. Durch Anwendung modernster Analysemethoden sollen die Risiken der Anlage in den Vermögensgegenständen minimiert und die Chancen erhöht werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

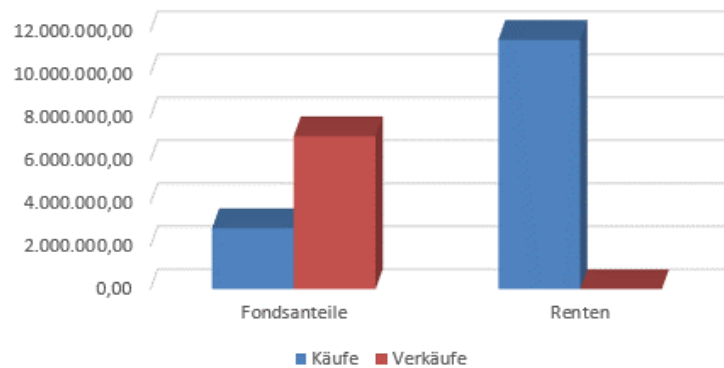
Fondsstruktur

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	80.763.981,00	68,67	74.846.841,00	66,39
Fondsanteile	36.510.833,94	31,05	36.455.618,27	32,34
Bankguthaben	233.341,42	0,20	1.521.476,22	1,35
Zins- und Dividendenansprüche	263.637,78	0,22	144.483,84	0,13
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-165.928,79	-0,14	-232.769,68	-0,21
Fondsvermögen	117.605.865,35	100,00	112.735.649,65	100,00

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Das Geschäftsjahr war zunächst geprägt von den Auswirkungen des globalen Inflationsschubes, welcher durch den Ukrainekrieg eine erhebliche Dynamisierung erfuhr. Da die Nachfrage unbeeindruckt von den steigenden Preisen unerwartet hoch blieb, sahen sich die US-Notenbank FED sowie die Europäische Zentralbank zu massiven Zinsanhebungen gezwungen. Die führenden globalen Unternehmen konnten in diesem Kapitalmarktumfeld von steigenden Absatzpreisen und dem globalen Wirtschaftswachstum profitieren. Aktien notierten nach zunächst schwächerem Beginn insbesondere im Jahr 2023 positiv, wobei die Erholung vor allem bei hochkapitalisierten Technologietiteln erfolgte, die die Indizes im Wesentlichen getrieben haben. Der breite Markt tat sich im Jahr 2023 eher schwer. Die Transaktionen im Fonds-Geschäftsjahr erfolgten vor allem mit dem Ziel, die Partizipation des Sondervermögens an den gestiegenen Anleiherenditen zu erhöhen. Fälligkeiten wurden daher mittels Kauf von hochqualitativen Anleihen insbesondere im Segment der Pfandbriefe im mittleren Laufzeitenbereich reallokiert. Im Aktienbereich wurde die bisherige Strategie mit dem Fokus auf Qualitätsindizes beibehalten, jedoch eine breitere Allokation gewählt. Hierzu wurden internationale Akzente durch die Aufstockung des iShares MSCI World ETFs verstärkt.

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	2.832.747,80	7.111.925,55
Renten	11.600.157,21	0,00

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,33%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Multi Asset Comfort**

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	117.771.806,95	100,14
1. Anleihen	80.763.981,00	68,67
< 1 Jahr	29.586.865,00	25,16
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	28.523.474,00	24,25
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	11.700.897,00	9,95
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	10.952.745,00	9,31
2. Investmentanteile	36.510.833,94	31,05
EUR	23.367.935,30	19,87
USD	13.142.898,64	11,18
3. Bankguthaben	233.341,42	0,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	263.650,59	0,22
II. Verbindlichkeiten	-165.941,60	-0,14
III. Fondsvermögen	117.605.865,35	100,00

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	117.274.814,94	99,72
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	80.763.981,00	68,67
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	80.763.981,00	68,67
0,3750 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.220 v.2018(2025)	DE000AAR0215		EUR	3.000	0	0	% 94,046	2.821.380,00	2,40
0,1250 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.226 v.2019(2024)	DE000AAR0249		EUR	4.000	0	0	% 98,738	3.949.520,00	3,36
4,6410 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2024)	DE000A14JZD8		EUR	2.500	0	0	% 100,220	2.505.500,00	2,13
0,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	DE000BHY0BE0		EUR	5.000	0	0	% 97,936	4.896.800,00	4,16
0,0100 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.19(27)	DE000BHY0GL4		EUR	3.000	0	0	% 87,754	2.632.620,00	2,24
0,0100 % Bremen, Freie Hansestadt LandSchatz. A.250 v.20(28)	DE000A289K30		EUR	6.000	0	0	% 84,780	5.086.800,00	4,33
0,0100 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.A148 v.19(27)	XS2021499871		EUR	3.700	0	0	% 87,806	3.248.822,00	2,76
1,2500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1309518998		EUR	5.000	0	0	% 95,863	4.793.150,00	4,08
5,1864 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2021(28)	XS2292260960		EUR	5.000	0	0	% 107,626	5.381.300,00	4,58
0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(25)	DE000A3MP7J5		EUR	3.000	0	0	% 94,282	2.828.460,00	2,41
2,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(30)	XS2626288760		EUR	2.800	2.800	0	% 96,715	2.708.020,00	2,30
0,2000 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.778 v.17(24)	DE000LB1DRT9		EUR	4.000	0	0	% 99,021	3.960.840,00	3,37
0,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.791 v.18(25)	DE000LB1M2X2		EUR	3.500	0	0	% 95,511	3.342.885,00	2,84
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. Ser.1206 v.21(28)	XS2386139732		EUR	2.000	0	0	% 84,397	1.687.940,00	1,44
0,0100 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H346 v.22(27)	XS2433126807		EUR	500	0	0	% 87,631	438.155,00	0,37
4,0000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H362 v.23(30)	XS2582195207		EUR	1.500	1.500	0	% 97,999	1.469.985,00	1,25
2,7500 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2017 v.23(25)	DE000MHB33J5		EUR	1.300	1.300	0	% 98,211	1.276.743,00	1,09
3,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2033 v.23(26)	DE000MHB36J8		EUR	5.000	5.000	0	% 99,638	4.981.900,00	4,24
0,3750 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 19(24)	XS1959949196		EUR	2.000	0	0	% 98,399	1.967.980,00	1,67
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	XS2079316753		EUR	1.600	0	0	% 94,726	1.515.616,00	1,29
0,1250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.488 v.17(23)	DE000DHY4887		EUR	5.000	0	0	% 99,474	4.973.700,00	4,23
0,2500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.19(26) Reihe 1477	DE000NRWOLN6		EUR	4.000	0	0	% 92,453	3.698.120,00	3,14
0,2500 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. 061 v.17(24)	DE000NWB0618		EUR	7.500	0	0	% 97,767	7.332.525,00	6,23
0,5000 % Wüstenrot Bausparkasse AG Hyp.-Pfandbr.Reihe 4 v.17(25)	DE000WBP0A38		EUR	3.500	0	0	% 93,292	3.265.220,00	2,78

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	36.510.833,94	31,05
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	36.510.833,94	31,05
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL441	ANT	6.000	0	2.300	EUR	246,050	1.476.300,00	1,26
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	DE0005933931	ANT	20.000	5.500	7.500	EUR	128,820	2.576.400,00	2,19
MFS Mer.-European Value Fund Reg. Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487	ANT	18.000	2.000	0	EUR	417,630	7.517.340,00	6,39
Pr.Sel.Pol.Cap.Fut.Hlthc. Reg. Shs ICH EUR Acc. oN	IE00BNGJLD13	ANT	12.000	0	0	EUR	82,964	995.566,80	0,85
Varioptrn-MIV Glob.Medtech Fd Actions Nominatives I2(EUR) oN	LU0329631708	ANT	650	0	0	EUR	2.367,650	1.538.972,50	1,31
Weil.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S EUR Acc.Unh.o.N.	LU1076253134	ANT	260.000	0	0	EUR	30,361	7.893.756,00	6,71
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021	ANT	20.000	0	38.000	EUR	68,480	1.369.600,00	1,16
Bellevue(L)-B.As.Pac.Healthc. Namens-Anteile I2 USD o.N.	LU1587984763	ANT	7.000	0	0	USD	163,640	1.082.070,66	0,92
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B8FHGS14	ANT	57.500	0	55.000	USD	55,980	3.040.666,92	2,59
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	ANT	13.750	1.750	0	USD	450,750	5.854.725,58	4,98
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	ANT	41.000	9.000	0	USD	81,730	3.165.435,48	2,69
Summe Wertpapiervermögen							EUR	117.274.814,94	99,72
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	233.341,42	0,20
Bankguthaben							EUR	233.341,42	0,20
EUR - Guthaben bei:									
State Street Bank International GmbH			EUR	233.340,93		%	100,000	233.340,93	0,20
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
State Street Bank International GmbH			USD	0,52		%	100,000	0,49	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	263.650,59	0,22
Zinsansprüche			EUR	263.650,59				263.650,59	0,22

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-165.941,60	-0,14
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-12,81				-12,81	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-96.387,29				-96.387,29	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-61.216,78				-61.216,78	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-7.578,89				-7.578,89	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-745,83				-745,83	0,00
Fondsvermögen							EUR	117.605.865,35	100,00 1)
Anteilwert			EUR					57,10	
Ausgabepreis			EUR					59,96	
Anteile im Umlauf			STK					2.059.761	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 29.09.2023 1,0586000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

**Jahresbericht
Multi Asset Comfort**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Nichtnotierte Wertpapiere *)

Verzinsliche Wertpapiere

2,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102325	EUR	1.000	1.000	
0,2000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.15(23) R.1356	DE000NRW0GS5	EUR	0	4.000	
1,4760 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451	EUR	0	1.000	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

Multi Asset Comfort

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		377.089,47	0,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		236.521,27	0,11
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		9.753,25	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		623.363,99	0,31
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-583,31	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-362.733,41	-0,18
- Verwaltungsvergütung	EUR	-362.733,41		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-34.574,90	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-8.659,96	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-70,21	0,00
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-70,21		
- davon Kosten LEI/GEI	EUR	-70,21		
Summe der Aufwendungen	EUR		-406.621,79	-0,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		216.742,20	0,11
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.342.975,47	0,65
2. Realisierte Verluste	EUR		-212.315,47	-0,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.130.660,00	0,55

Jahresbericht Multi Asset Comfort

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.347.402,20	0,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	837.330,82	0,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	2.685.482,68	1,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.522.813,50	1,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.870.215,70	2,37

Entwicklung des Sondervermögens

				2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	112.735.649,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.870.215,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	837.330,82		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.685.482,68		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	117.605.865,35

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	7.121.051,26	3,46
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	5.561.333,58	2,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.347.402,20	0,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	212.315,47	0,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	7.121.051,26	3,46
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	7.121.051,26	3,46
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	2.059.761	EUR	117.561.058,27	EUR	57,08
2020/2021	Stück	2.059.761	EUR	126.016.753,98	EUR	61,18
2021/2022	Stück	2.059.761	EUR	112.735.649,65	EUR	54,73
2022/2023	Stück	2.059.761	EUR	117.605.865,35	EUR	57,10

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.10.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,60 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,10 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,98 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX Net Return (EUR) (ID: XFI000000276 BB: SXXT)	35,00 %
JPM Government Bond Index EMU (1-10 Y) Total Return (EUR) (ID: XFIJPM000137 BB: JNEU1R10)	65,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,10
Ausgabepreis	EUR	59,96
Anteile im Umlauf	STK	2.059.761

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt **0,35 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
-------------------------------------------------------------------------	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Bellevue(L)-B.As.Pac.Healthc. Namens-Anteile I2 USD o.N.	LU1587984763	0,900
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL441	0,300
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	DE0005933931	0,150
iShs VI-E.MSCI Wid Min.Vo.U.E. Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B8FHGS14	0,300
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	0,070
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	0,200
MFS Mer.-European Value Fund Reg. Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487	0,850
Pr.Sel.Pol.Cap.Fut.Hlthc. Reg. Shs ICH EUR Acc. oN	IE00BNGJLD13	0,850
Varioptr-MIV Glob.Medtech Fd Actions Nominatives I2(EUR) oN	LU0329631708	0,800
Weil.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S EUR Acc.Unh.o.N.	LU1076253134	0,750
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021	0,010

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwände:	EUR	70,21
- Sonstige Kosten	EUR	70,21
- davon Kosten LEI/GEI	EUR	70,21

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2.938,69
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

1,00

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

0,00 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

15.031,77 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

16.987,71 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

104.462.966,22

USD

13.142.899,13

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger	0,20
2-7 Tage	90,92
8-30 Tage	8,86
31-90 Tage	0,00
91-180 Tage	0,02
181-365 Tage	0,00
mehr als 365 Tage	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,98
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,98

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Multi Asset Comfort

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Multi Asset Comfort - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:

Brienner Straße 59
80333 München

Postanschrift:

Postfach 20 19 16
80019 München

Telefon: 089 / 55878 00
Telefax: 089 / 55878 460
www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.627 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft

Baader Bank Aktiengesellschaft

Postanschrift:

Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleißheim

Telefon (089) 5150 - 0
Telefax (089) 5150 - 1111
www.baaderbank.de

4. Vertriebsgesellschaft und Beratungsgesellschaft der Asset Management-Gesellschaft

Bank Julius Bär Deutschland AG

Postanschrift:

An der Welle 1
60322 Frankfurt am Main

Telefon (069) 90 743 - 500
Telefax (069) 90 743 - 570
www.juliusbaer.com

WKN / ISIN: A0RKY4 / DE000A0RKY45